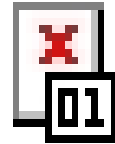


Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Ausschuss für Wirtschaft

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft (Hybridsitzung) am
26.11.2025 im Kreistagssaal, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Matthias Stefke
Herr Uwe Groschwitz
Herr Uwe Schätzel
Herr Uwe Schüler
Frau Dr. Paula Veronica Valderrama Saud

Sachkundige Einwohner

Herr Matthias Kohs
Herr Peter Kramer

Es fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Eberhard Grünert
Herr Marcel Lietsch
Frau Annekathrin Loy
Herr Robert Trebus

Sachkundige Einwohner

Frau Stefanie Janke
Herr Stefan Pinkawa
Herr Erik Scheidler

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:07 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2025
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
Beschlussvorlagen
- 6 Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7-5751/25-I
- 6.1 Änderungsantrag zum Haushaltssicherungskonzept - Rufbus-System AN-7-5811/25-KT
muss erhalten bleiben
- 6.2 Änderungsantrag zur Haushaltssatzung - Sicherung des AN-7-5812/25-
Rufbusangebotes im Landkreis Teltow-Fläming KT/1
- 7 Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2026 B-7-5752/25-II/1
- 8 Verlängerung des Betrauungsaktes der Flugplatzgesellschaft B-7-5798/25-LR
Schönhagen mbH (FGS mbH)
- 9 Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) B-7-5799/25-LR
im Haushaltsplan 2026
- 10 Zuwendung an die Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des B-7-5804/25-LR
Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH) im Haushaltsplan 2026

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2025

Frau Valderrama Saud bemängelt, dass die Niederschrift keine Diskussion enthält und somit einzelne Themen bzw. Sachverhalte von Abgeordneten nicht aufgeführt wurden.

Frau Wehlan antwortet, dass Niederschriften grundsätzlich als Festlegungsprotokoll angefertigt werden.

Herr Stefke ergänzt, dass Abgeordnete in der Sitzung den Hinweis geben sollten, wenn ihre Wortmeldungen in schriftlicher Form protokolliert werden sollen.

Die Niederschrift wird in vorliegender Form angenommen.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 4

Mitteilungen der Verwaltung

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Beschlussvorlagen

TOP 6

Haushaltssatzung 2026 mit ihren Bestandteilen und Anlagen - B-7-5751/25-I)

Herr Grunert stellt die Produkte des Amtes für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung vor. Er berichtet, dass es Änderungen in den Erträgen gibt. 100 T€ Erträge sind aus der Förderung der Beratungsleistungen im Graue-Flecken-Programm und 50 T€ aus der Förderung des Modellprojektes Soziale Innovationen zu erwarten. Er teilt mit, dass es folgende Änderungen in den Aufwendungen gibt:

- 100 T€ Erträge aus Förderung von Beratungsleistungen Graue-Flecken-Programm
- 50 T€ Modellprojekt „Soziale Innovationen“ (100-%-Förderung)

Beim „Weiße Flecken“ Programm ist eine Endabrechnung. (Kosten in Höhe von 10 T€) vorgesehen, d. h. die Förderungen, die geflossen sind, werden durch den Projektträger geprüft. Zusätzlich werden durch den Projektträger Beratungsleistungen in Anspruch genommen. Er informiert, dass im nächsten Jahr im Kreishaushalt letztmalig mit einer sehr hohen Summe die Breitbandförderung auftauchen wird, das sind 19,5 Millionen €, davon werden 18,6 Millionen € gefördert. Dann wird das Programm auch weitestgehend umgesetzt.

Im Bereich des ÖPNV ist das Mobilitätskonzept hervorzuheben, welches erst 2029 umgesetzt werden kann. Für die Durchführung der Wirtschaftswoche TF sind 12 T€ eingeplant. Niedrige Aufwendungen im nächsten Jahr werden beim Ausbildungs- und Praktikumsführer Teltow-Fläming erwartet, konkret 6 T€. Das ist darauf begründet, dass dieser neu aufgelegt wurde und nächstes Jahr nachgedruckt wird. Keine Kosten sind beim Preis der Wirtschaft Teltow-Fläming geplant, da diese Veranstaltung alle zwei Jahre stattfindet.

Herr Grunert berichtet, dass das Produkt Europaangelegenheiten (2.500 €) Informations- und Austauschformate beinhaltet. Zunehmend soll auch Fremdförderung in Anspruch genommen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden gegenüber eins zu eins dargestellt. Zu diesem Thema sollen zukünftig auch verstärkt Fördermittel akquiriert werden. Er stellt dar, dass unter dem Produkt Tourismus der Fanshop der Skate-Arena aufgeschlüsselt ist. Dies wird im Moment nicht angeboten und demzufolge ausgesetzt. Er betont, dies ist ein kleinerer Posten. Des Weiteren erwähnt er, dass in der Verantwortung der Flaeming-Skate die Wegesicherung liegt. Er verweist darauf, dass die Planungen für die Aufwendungen zurückgegangen sind. 22 T€ sind für die Bodenmarkierungen der Flaeming-Skate vorgesehen.

Frau Wehlan ergänzt, dass Maßnahmen für den Tourismus auch durch den Tourismusverband Fläming e.V. durchgeführt werden.

Herr Grunert informiert, dass mit dem Tourismusverband TF eine stärkere Ausrichtung auf einzelne Destinationen vereinbart wurde. Dazu gehört auch die Flaeming-Skate. Eine überregionale Sichtbarkeit herzustellen, steht im Vordergrund, weil die Flaeming-Skate ein herausragendes Tagesziel in der Reiseregion Fläming darstellt. Er ergänzt, dass die Website der Flaeming-Skate erneuert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung:3

TOP 6.1

Änderungsantrag zum Haushaltssicherungskonzept - Rufbus-System muss erhalten bleiben - AN-7-5811/25-KT

TOP 6.2

Änderungsantrag zur Haushaltssatzung - Sicherung des Rufbusangebotes im Landkreis Teltow-Fläming- AN-7-5812/25-KT/1

Den Abgeordneten wurden die Änderungsanträge zur Haushaltssatzung 2026 AN-7-5811/25-KT sowie AN-7-5812/25-KT zur Verfügung gestellt. Diese werden zur Diskussion gestellt.

Frau Valderrama Saud erklärt, dass es in der Haushaltskonsolidierungsphase wichtig ist, zu überlegen, wo teilweise Einsparungen vorgenommen werden und wo nicht. Grundsätzlich betont sie, dass die Prioritäten, wie wirtschaftliche Kraft des Landkreises TF, soziale Gerechtigkeit zwischen Arm und Reich und zwischen Stadt und Land sowie Nachhaltigkeit an erster Stelle stehen. Die Sicherung des ÖPNV und des Rufbusses sowie eine gesicherte Erreichbarkeit der Mittelzentren mit dem Rufbus sei sehr wichtig. Es sollte daher, wenn möglich, eine Gegenfinanzierung in anderen Bereichen vorgenommen werden. Sie wünscht sich eine bessere Information zum Rufbusssystem, wer nutzt ihn und zu welchen Zeiten.

Frau Wehlan betont, dass unterversorgte Regionen keine Sorge haben brauchen, der Rufbus wird erhalten bleiben. Es ist natürlich zu klären, wie der Rufbus finanziert wird.

Herr Kramer stimmt der Aussage von Frau Valderrama Saud grundsätzlich zu. Er kennt Beispiele von anderen Regionen, in denen der ÖPNV komplett in privater Hand ist. Es könnten somit schwierige Strecken ausgeschrieben und Kosten gespart werden.

Frau Wehlan antwortet, dass der Landkreis TF einen Fehlbetrag in der Haushaltskonsolidierung aufweist. Sie bekräftigt, es geht nicht um die Abschaffung des ÖPNV, sondern um die Sicherung des Linienverkehrs und darüber hinaus um die Versorgung des Rufbusses für die unterversorgten Gebiete im Landkreis TF.

Herr Trebschuh teilt mit, dass über den neuen öffentlichen Dienstleistungsauftrag in der nächsten KT-Sitzung gesprochen wird. Er ergänzt, dass nach europäischen Richtlinien die Linienbündel des Landkreises TF europaweit im privaten Sektor angeboten werden. Letztendlich wird das beherrschte Unternehmen im Landkreis TF das Angebot annehmen, weil kein privates Unternehmen ein Haushaltsdefizit übernehmen möchte. Er bekräftigt, es wird daran gearbeitet, dass das Angebot des Rufbusses sichergestellt wird, auch im Bereich von Trebbin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung:3

TOP 7

Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2026- B-7-5752/25-I/1)

Herr Grunert berichtet, dass zur Umsetzung der Durchführung und des Ausbaus der Breitbandinitiative TF Zuschüsse für Investitionen i. H. v. 19,91 Mio. € eingestellt wurden, denen Bundeszuweisungen i. H. v. 19.03 Mio.€ gegenüberstehen. Der zu tragende Eigenanteil für das Haushaltsjahr 2026 beträgt 876 Tsd. €. Im Produkt ÖPNV sind Auszahlungen in Höhe von 1.611.900 € geplant, davon Investitionen von Gemeinden 200.000 €, Investitionen an die VTF mbH gem. ÖDA 1.394.020 € und Investitionen an Herz-Reisen GmbH gem. ÖDA 17.880 €. Dem gegenüber stehen Einzahlungen in Höhe von 1.611.900 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung:3

TOP 8

Verlängerung des Betrauungsaktes der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) - B-7-5798/25-LR

Die Abgeordneten stimmen über die KT-Vorlage B-7-5798/25-LR über die Verlängerung des Betrauungsaktes der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung:0

TOP 9

Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) im Haushaltsplan 2026- B-7-5799/25-LR

Herr Stefke möchte wissen, ob zukünftig die Flugsicherungskosten vom Bund übernommen werden und welche finanziellen Auswirkungen für den Landkreis TF zu erwarten sind.

Herr Dr. Schwahn antwortet, dass im Haushaltsbereinigungsausschuss die Mittel in Höhe von 400.000 € für die Flugsicherungskosten herausgefallen sind. Er weist auf die sehr intensive Lobbyarbeit des Flugplatzes Schönhagen hin, die im Vorfeld erfolgte und ebenfalls zum Erfolg führte. Somit werden jetzt die Kosten für die Flugsicherung vom Bund übernommen. Er ergänzt, dass der ursprünglich aufgestellte Wirtschaftsplan nach wie vor seine Wirkung besitzt.

Frau Wehlan weist darauf hin, dass mit der Änderung der Kommunalverfassung festgelegt wurde, Zuwendungen nur noch über Beschlüsse des Kreistages zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung:0

TOP 10

Zuwendung an die Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH) im Haushaltsplan 2026- B-7-5804/25-LR

Die Abgeordneten stimmen über die KT-Vorlage B-7-5804/25-LR über die Zuwendung an die Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH im Haushaltsplan 2026 ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung:0

Matthias Stefke

Der Vorsitzende